

Werk

Label: Figure

Jahr: 1929

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_0014|log26

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

**Tafel XVI. Zu den Faziesverhältnissen des Miozäns
im Becken von Calatayud.**

Abb. 73. Auflager des Tertiärs in Randfazies auf Paläozoikum am Ostrande des Beckens von Calatayud.

Links ist West, rechts Ost.

Das Tertiär des Beckens von Calatayud besteht an den Rändern aus klastischen Bildungen, die in unmittelbarer Nähe des Ufers eine grobe Geröll- und Brekzienmasse darstellen.

In dem Bilde besteht der Vordergrund am unteren Rand und in der Ecke rechts unten aus dem das Tertiär unterlagernden Paläozoikum. Man erkennt das mittelsteile, gegen West gerichtete Einfallen der Schichten. Darauf liegt, den kleinen Hügel aufbauend, das Tertiär. Die tiefsten Teile desselben, die in der Bildmitte und am rechten Bildrand eine gewisse Schichtung zeigen, stellen eine alte, aus miozäner Zeit stammende Gehängebrekzie aus Gesteinen des paläozoischen Untergrundes dar, dessen Schichten unter Hakenschlagen in sie übergehen. Der alte Uferhang des Tertiärbeckens ist gegen Westen geneigt.

Abb. 74. Anlager horizontal geschichteten Tertiärs in Randfazies an geneigter prätertiärer Landoberfläche am Ostrand des Beckens von Calatayud.

Rechts ist West, links Ost (also umgekehrt wie im vorigen Bild).

Der Berghang an der linken und rechten Bildseite stellt die tertiäre, jetzt wieder von Sediment entblößte Landoberfläche dar. Man sieht, daß sie ein relativ steiles, gegen Westen gerichtetes Gefälle besitzt. Als kleiner Erosionsrelikt ist ihr ein pilzförmiger Hügel von Tertiär aufgesetzt, das grobbrekziös ist und dessen ungefähr horizontal liegende Schichten an dem alten Uferhang winklig abstoßen.